

Stadt im Gespräch

das Bürgermagazin der Stadt Dachau

- **Hilfe in der Not:** Wie die Freiwillige Feuerwehr Dachau den Flutopfern im Ahrtal half
- **Richtungsweisend:** In der Altstadt gilt probeweise eine Einbahnregelung
- **Wieder mehr Kultur:** Viele Veranstaltungen in den letzten Wochen des Jahres



Die Dachauer Schlosskonzerte im Jahr 2022 (S. 14 – 15)

INHALT

KURZ & GUT

- 04 **Bundestagswahl:** Das Ergebnis in unserem Wahlkreis
Für Schlittschuh- und Eishockeyfreunde: Kunsteisbahn geöffnet
Für Schwimm- und Saunafreunde: Öffnungszeiten erneut ausgeweitet
- 05 **Die Stadt Dachau als attraktive Arbeitgeberin:** Drei neue Azubis
HeDAH: Die Angebote der Hebammen-Koordinierungsstelle im Überblick
Willkommen 2022: Für einen sicheren und sauberen Start ins neue Jahr

IM BLICKPUNKT DACHAUER STADTGESCHEHEN

- 06 **Freiwillige Feuerwehr:** Einsatz im Hochwassergebiet Ahrtal und Spendenaktion
- 08 **Nur noch eine Richtung:** Einbahnregelung in Altstadt und innerer Brucker Straße
- 10 **Verein euroArt:** Oberbürgermeister Hartmann zum Präsidenten gewählt
Straßenkataster: Kameraauto machte Straßenaufnahmen
Zertifizierung: Weiterer Schritt zur Fair Trade Stadt
- 12 **Wettbewerb Blumen- und Gartenschätze:** Auszeichnung grüner Oasen
- 13 **Rutschen, buddeln, schaukeln:** Spielplatz Pellheim modernisiert

VORHANG AUF KUNST & KULTUR

- 14 **Schlosskonzerte 2022:** Auf welche Klassik-Stars Sie sich freuen können
- 16 **Bezirksmuseum:** Hell und Dunkel in Märchen und Sagen
Geschichtswerkstatt: Arbeitswelten – Geschichte(n) über Handwerk und Gewerbe
- 17 **Neue Galerie:** Erst Tempo, dann Landschaft
Gemädegalerie: Natur und Idylle – Die Künstlerkolonie Kronberg
KVD-Galerie: Handsomes 5 und Mitgliederausstellung
- 18 **Ihr Kinderlein, kommet:** Christkindmarkt kann heuer wieder stattfinden
Advent: Krippenausstellung und Krippenpfad
Dachauer Space-Abend: Rush-Hour im Weltall
Österreichisch-bayerisches Trio: Lippentripler in der Friedenskirche
- 19 **Helmut Schleich:** Kauf, du Sau!
Philipp Scharrenberg: Realität für Quereinsteiger
Stadtbücherei, zum ersten: Kostenlose Lesestart-Sets für Dreijährige
Stadtbücherei, zum zweiten: Aktion Büchertürme

DACHAU AKTUELL

- 20 **Schleißheimer Straße:** Neue Würmbrücke und Ampel, barrierefreie Haltestellen
Räum- und Streupflicht: Frau Holle ist fleißig? Seien Sie es bitte auch!
- 22 **Mehrweggeschirr in der Gastronomie:** Praktisch, umweltfreundlich, kundennah
Müll im Stadtgebiet: Dickes Lob und dringender Appell
Entsorgung von Altglas und Papier: Wertstoffinsel umgezogen
- 23 **Sitzungstermine:** Wann der Stadtrat und die Ausschüsse tagen
Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK): Her mit Ihren Ideen!
Bahnhof und westliches Umfeld: Online-Bürgerbeteiligung zur Umgestaltung
Arbeiten bei der Stadt: Wo Sie Details und aktuelle Stellenangebote finden
Impressum



Weihnachtsgeschenke aus der städtischen Tourist-Information

Schauen Sie bei Ihrem Einkaufsbummel doch in der Tourist-Information gegenüber des Rathauses vorbei – hier finden Sie Praktisches, Hübsches und Leckeres für den Gabentisch: Schlossbrand aus Obst des Hofgartens, Seidentücher, Samentütchen mit der beliebten Dachauer Sommerblumenmischung, Tassen, Kinderbüchlein sowie aktuelle Wander- und Radlkarten. Außerdem ist die Tourist-Information Vorverkaufsstelle von München Ticket.

Mit dem neuen städtischen Wanderführer „Spaziergänge und Rundwege“ – inkl. separater Karte mit farbig markierten Routen – können Sie verschiedene Facetten der Stadtgeschichte erkunden. Leichte bis mittelschwere Touren für die ganze Familie führen durch die Stadt und das Dachauer Moos. Die Radlkarte für Stadt und Landkreis wiederum liefert zwei Dutzend Tourenvorschläge.

Apropos Radl: Mitte September wurde der Ammer-Amper-Radweg im Regionalmagazin 17:30 SAT.1 Bayern vorgestellt – gedreht wurde auch in Dachau. Interessierte finden den TV-Beitrag in der Mediathek des Senders. ■

Liebe Dachauerinnen und Dachauer,

wie hat es der wunderbare Karl Valentin einst so herrlich formuliert? „Und wenn die staade Zeit vorbei ist, dann wird's auch wieder ruhiger.“ Damit spielte das Münchner Original freilich auf die Hektik und den Trubel in der Vorweihnachtszeit an, der manchmal etwas zu viel ist und für den einen oder anderen in Stress ausartet. Heuer sage ich ganz klar: Ich freue mich riesig auf den Trubel in der vermeintlich staaden Zeit. Ich freue mich auf Glühwein, Bratwurst und Maroni auf dem Christkindmarkt. Ich freue mich auf die zahlreichen Vereinsweihnachtsfeiern, zu denen ich eingeladen werde. Und ich freue mich auf die vielen vorweihnachtlichen Kulturveranstaltungen, die heuer wieder stattfinden. Einen Advent wie 2020, den wir allesamt unter Kontakt- und Ausgangsbeschränkungen ausschließlich zuhause verbracht haben, will keiner von uns noch einmal erleben. Kein Christkindmarkt, keine Adventssingen, keine Nikolausfeiern, nichts. Der Advent 2020 war viel zu staad. Dank der Impfung ist nun wieder vieles möglich. Das freut mich nicht nur persönlich, sondern es freut mich auch und vor allem für die Schausteller des Christkindmarkts, die Gastronomen und Geschäftsleute, die im vergangenen Advent unter den Beschränkungen zu leiden hatten. Ihnen allen wünsche ich heuer keine staade, sondern eine lebendige und fröhliche Adventszeit.

Apropos Geschäftsleute: Mit der Corona-Pandemie hat das Online-Shopping noch einmal einen Schub bekommen. 2020 ist der Umsatz mit im Internet bestellten Waren um 23 Prozent gestiegen. Immer mehr Menschen kaufen online ein, meist bei Konzern-Giganten, die vor Ort keinen Cent Steuern bezahlen. Der Trend hin zum Online-Shopping ist fatal für den örtlichen Einzelhandel. Deswegen sage ich ganz klar: Ich kaufe meine Weihnachtsgeschenke hier in Dachau, und zwar nicht mit ein paar Mausklicks daheim am PC, sondern in den echten Geschäften. Jeder, der das tut, unterstützt die Wirtschaft vor Ort und sorgt dafür, dass sein Geld im örtlichen Wirtschaftskreislauf bleibt. Wann haben Online-Konzerne zuletzt etwas für die Tombola einer Dachauer Vereinsweihnachtsfeier spendiert? Wann haben sie zuletzt einer örtlichen Jugendfußballmannschaft einen Satz Trikots gesponsert? Und wie oft haben sie eine Wunschbaumaktion organisiert, dank der arme Dachauerinnen und Dachauer ein Weihnachtsgeschenk erhalten? Die klare Antwort ist: Noch nie! Das machen nur unsere örtlichen Geschäfte!



Die Flutkatastrophe im Juli hat im rheinland-pfälzischen Ahrtal gigantische Schäden angerichtet. Im August waren dort auch Mitglieder des Dachauer THW, des Dachauer Roten Kreuzes und Feuerwehrleute unserer Freiwilligen Feuerwehr Dachau im Einsatz, um bei der Beseitigung der Schäden mitzuhelfen. So aktive, hilfsbereite und herzliche Helferinnen und Helfer kann man sich nur wünschen. Die FFW Dachau startete auch noch eine Spendenaktion, um den von der Hochwasserkatastrophe betroffenen Feuerwehren zu helfen und mit den notwendigsten Geräten und Material auszustatten. Auf den Seiten 6 und 7 erfahren Sie mehr über den Einsatz im Katastrophengebiet und die Spendenaktion.

Da dies die letzte Ausgabe von „Stadt im Gespräch“ im Jahr 2021 ist, wünsche ich Ihnen allen eine schöne Adventszeit und frohe Weihnachten.

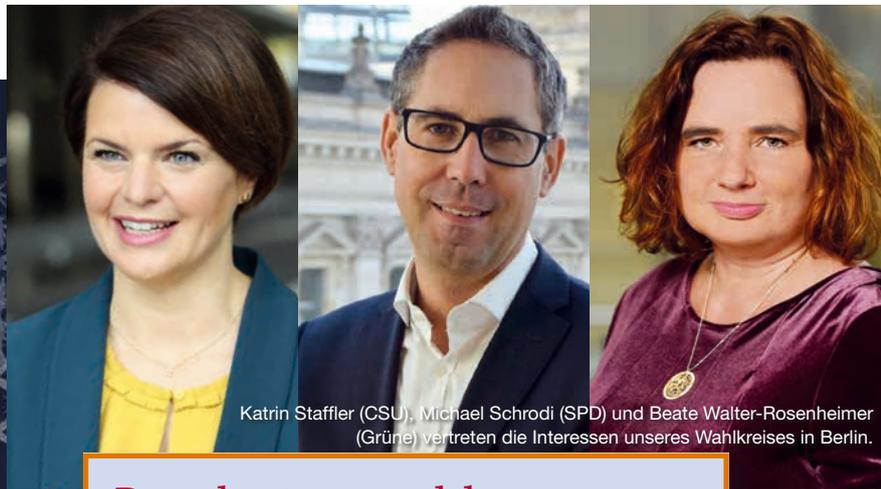
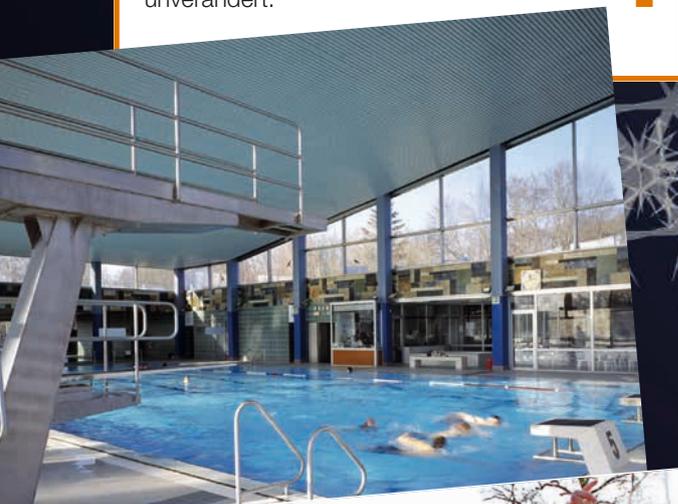
In diesem Sinne grüße ich Sie alle herzlich,
Ihr

Florian Hartmann
Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Dachau

Hallenbad und Sauna: Länger geöffnet

Um den Wünschen der Bade- und Saunagäste weiter gerecht zu werden, haben die Stadtwerke die Öffnungszeiten von Hallenbad und Sauna zum Saisonstart Mitte September nochmals erweitert.

Frühschwimmer können jetzt täglich von Montag bis Sonntag von 6.30 bis 7.45 Uhr ihre Bahnen ziehen. Außerdem können Sie nun auch am Donnerstag und Freitag bis 22 Uhr schwimmen und planschen (bisher war dies nur montags und dienstags möglich). Sauna-Freunde können am Donnerstag, Freitag und Samstag jeweils bis 22 Uhr schwitzen; montags öffnet die Sauna bereits um 10 Uhr (statt wie bisher um 13 Uhr). Die Eintrittspreise sind im Vergleich zum Vorjahr unverändert.



Katrin Staffler (CSU), Michael Schrodi (SPD) und Beate Walter-Rosenheimer (Grüne) vertreten die Interessen unseres Wahlkreises in Berlin.

Bundestagswahl: Ergebnis im Wahlkreis

Am 26. September fanden die Wahlen zum Deutschen Bundestag statt. Im Wahlkreis 215 Fürstentum Dachau – zu diesem gehört auch der gesamte Landkreis Dachau – gewann Katrin Staffler (CSU) das Direktmandat. Über die Listen ebenfalls erneut für den Wahlkreis im Bundestag vertreten sind Michael Schrodi (SPD) und Beate Walter-Rosenheimer (Grüne).

Die Zweitstimmen verteilen sich wie folgt:

CSU: 33,3% (-6,5%); SPD: 16,2% (+2,6%); Grüne: 15,9% (+4,9%); FDP: 12,0% (+0,4%); AfD: 6,9% (-4,7%); FW: 6,4% (+4,0%); Linke: 2,2% (-2,9%)

Die Wahlbeteiligung im Wahlkreis lag bei 83,1 % – und somit sowohl über dem bayerischen als auch über dem gesamtdeutschen Niveau.

Für Schlittschuh- und Eishockey- freunde: Kunsteisbahn geöffnet

Die städtische Kunsteisbahn auf dem ASV-Gelände hat wieder geöffnet – Vergnügen für die ganze Familie ist hier garantiert. Bei Bedarf können Sie Schlittschuhe in Kinder- und Erwachsenengrößen vor Ort ausleihen. Die rund 60 x 30 Meter große Eisfläche wird laufend durch qualifizierte Eismeister gepflegt und mehrmals täglich erneuert.

Öffnungszeiten, Eintrittspreise sowie die aktuellen Corona-Schutzmaßnahmen finden Sie auf www.dachau.de, Suchwort „Kunsteisbahn“



Die Stadt als attraktive Arbeitgeberin

Seit Anfang September arbeiten drei neue Auszubildende zu Verwaltungsfachangestellten bei der Stadt Dachau, nämlich Franziska Pfisterer, Anna Schalk und Felix Kirchner (im Bild mit Oberbürgermeister Florian Hartmann und Ausbildungsleiterin Linda Steger, rechts). Die dreijährige Ausbildung absolvieren sie teils praxisbezogen in verschiedenen Abteilungen der Stadtverwaltung, teils theoretisch im Blockunterricht an der Berufsschule sowie zusätzlich in der Verwaltungsschule.

Für Berufserfahrene unterschiedlichster Branchen ist die Stadt ebenfalls eine moderne Arbeitgeberin und bietet interessante Arbeitsplätze mit langfristiger Sicherheit, familienfreundlicher Gleitzeitregelung, tariflicher Bezahlung sowie Zusatzleistungen.

Details dazu sowie aktuelle Stellenangebote gibt es auf www.dachau.de/karriere.



Sicher und sauber ins Jahr 2022 starten

Sie kennen es bereits aus den letzten Jahren: In der Silvesternacht sind Schlossberg und Rathausterrasse aus Sicherheitsgründen gesperrt. Feiern und Anstoßen dürfen Sie natürlich herzlich gern in der Stadt – seien Sie aber doch bitte so rücksichtsvoll und nehmen Ihre leeren Flaschen, Pappbecher & Co. einfach wieder mit nach Hause und entsorgen sie dort. Bitte beachten Sie auch die aktuellen Corona-Regeln.

HeDAH - die Hebammen-Koordinierungsstelle

Hebammen entlasten, Familien betreuen, Vernetzungen aufbauen, Synergien schaffen – so lässt sich das Angebot der HeDAH Hebammen Koordinationsstelle im Landkreis Dachau beschreiben. Weitere Angebote wie Notdienste über die Weihnachtsfeiertage runden das Angebot ab. Alle im Landkreis Dachau wohnenden Familien können sich bei der HeDAH melden, wenn sie eine Hebamme suchen.

Hebammen, die Teil des Teams werden möchten, sind jederzeit sehr willkommen. Ziel der Koordinierungsstelle ist es, die Hebammen von administrativer Arbeit zu entlasten, in der kollegialen Vertretung und Vernetzung zu unterstützen und wohnortnahe Fortbildungsangebote zu machen.



Das Angebot ist für Hebammen und Familien kostenfrei.
Kontakt: info@he-dah.de, www.he-dah.de
oder Telefon 0162 / 5823938.

Das gesamte Team der Stadtverwaltung Dachau wünscht Ihnen und Ihren Lieben frohe und besinnliche Weihnachten sowie ein glückliches, gesundes und erfolgreiches neues Jahr!



Häuser und Betriebe zerstört oder schwer beschädigt, Brücken und Straßen kaputt: Das Ausmaß der Unwetterkatastrophe im Ahrtal war zunächst kaum zu überblicken.

FREIWILLIGE FEUERWEHR DACHAU

Einsatz im Hochwassergebiet Ahrtal und erfolgreiche Spendenaktion

Zehn Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Dachau waren Anfang August im rheinland-pfälzischen Hochwassergebiet im Einsatz. Als Teil des landkreisweiten Hilfskontingents unterstützten sie eineinhalb Wochen lang die Aufräumarbeiten in der Region Ahrtal. Im Anschluss starteten sie einen Spendenaufruf – um von der Naturkatastrophe betroffenen Feuerwehren zu helfen.

Die Dachauer Feuerwehrleute verstärkten das so genannte „Ölwehr-Kontingent Bayern“: Im Zuge der Aufräumarbeiten im Ahrtal mussten zahlreiche Öltanks – viele von ihnen beschädigt oder umgekippt – ausgepumpt werden. Außerdem schwappte in zahlreichen Kellern ein Öl-Wasser-Gemisch, das die Einsatzkräfte zunächst abpumpten; danach wurde es in einer speziellen Anlage des Technischen Hilfswerks aufbereitet, also Öl und Wasser voneinander getrennt. Daneben packte die Dachauer



Übergabe der Gerätschaften und Ausrüstung vor dem Feuerwehrhaus Ahrbrück (v. l.): Torsten Claesgens von der Freiwillige Feuerwehr Ahrbrück mit Stephan Vilano und Florian Kaltner von der Feuerwehr Dachau.



Spendenscheckübergabe im Gerätehaus Dachau (v. l.): Martin Richter (VR Bank), Sebastian Schmidt (VR Bank und zweiter Kassier der Feuerwehr Dachau), Kommandant Thomas Hüller, stellv. Vorstandsvorsitzender Mathias Glück, Maximilian Reimoser (Sparkasse Dachau und ehrenamtlicher Kreisbrandinspektor) und Cornelia Scheyerl (Stadtwerke).



Mit der Beseitigung des Heizöls bereitete die Dachauer Feuerwehr den Bewohnern die Grundlage für weitere Sanierungsmaßnahmen in ihren Gebäuden (oben). Raus aus dem Ort: Das stinkende, abgepumpte Gemisch aus Heizöl und Wasser lieferte die Feuerwehr Dachau zur fachgerechten Aufbereitung und Entsorgung in eine Spezial-Anlage.

Feuerwehr an, wo es nur ging: Sie räumte Gebäude aus oder versorgte die Bevölkerung mit Wasser.

Die Feuerwehrleute trafen auf eine Spur der Verwüstung und auf massive Schäden an Gebäuden sowie an Straßen, Brücken, Bahnstrecken und Versorgungsleitungen. Florian Reiter, Vorstandsvorsitzender der Dachauer Feuerwehr und selber als Helfer im Krisengebiet unterwegs: „Es ist unbeschreiblich, welche Not über diesen sonst so idyllischen Landstrich hereingebrochen ist, von einer Sekunde auf die andere. Wir haben mit Kameradinnen und Kameraden Kontakte geknüpft und von betroffenen Feuerwehren im Ahrtal Listen mit den am dringendsten benötigten Geräten und Material erhalten.“

Nach ihrer Rückkehr rief die Dachauer Feuerwehr ihre Bevölkerung zum Spenden auf. Bereits wenige Tage danach waren auf dem Spendenkonto 10.000 € eingegangen, zwischenzeitlich ist sogar eine Summe von über 28.000 € zusammengekommen, darunter einige bedeutende Einzelspenden.

Stiefel, Pumpen und Lampen

So konnten bereits Ende August zwei Dachauer Feuerwehrleute mit einem vollgepackten Transporter erneut Richtung Rheinland-Pfalz aufbrechen und erste Ausrüstungsgegenstände sowie Material aus den Beständen der Dachauer Feuerwehr und der Feuerwehr Oberammergau nach Ahrbrück bringen. Wenige Tage später wurden 33 Paar Feuerwehrstiefel an die Feuerwehr Ahrbrück und 50 Stiefelpaare an die Feuerwehr Ahrweiler geliefert. Ebenso erhielten die Feuerwehren im Ahrtal weitere

aus den Spenden der Dachauerinnen und Dachauer finanzierte Ausrüstungsgegenstände wie beispielsweise Pumpen und LED-Handlampen – beteiligte Herstellerfirmen hatten schnell, unkompliziert und mit sehr fairen Preiskonditionen auf die Anfragen der Dachauer Feuerwehr reagiert.

Dank an großzügige Spender

Die Dachauer Feuerwehr bedankt sich besonders bei ihren Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehren Ampermoching, Schwabhausen und Obermarbach, dem katholischen Frauenbund Hilgertshausen, der Sparkasse Dachau, der Volksbank Raiffeisenbank Dachau sowie den Stadtwerken Dachau – sie alle haben die Spendenaktion großzügig unterstützt. Die Volksbank Raiffeisenbank Dachau sowie die Sparkasse spendeten jeweils 1.000 €, die Stadtwerke Dachau steuerten 500 € bei. Der herzliche Dank der Feuerwehr Dachau gilt natürlich auch allen anderen knapp 200 Spenderinnen und Spendern. ■

→ **Das Spendenkonto ist noch aktiv, denn die Feuerwehren im Ahrtal können auch weiterhin Unterstützung brauchen. Sie wollen helfen?**
IBAN: DE97 7005 1540 0000 9018 35
Stichwort: Feuerwehr Dachau – Hochwasserhilfe

So werden Sie förderndes Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Dachau

Freiwillige Tätigkeiten sind heute mehr denn je ein unverzichtbarer Bestandteil unserer Gesellschaft. Ihre Bedeutung sollte allen Bürgern bewusst sein. Möchten Sie sich gern mit der Dachauer Feuerwehr solidarisch zeigen? Dann können Sie deren Arbeit mit einer fördernden Mitgliedschaft unterstützen. Der Jahresbeitrag beträgt derzeit 50 €. Natürlich sind Sie dann auch herzlich eingeladen, am umfangreichen Vereinsleben der Dachauer Feuerwehr teilzunehmen.

Helfer von Morgen gesucht – die Jugendfeuerwehr

Nicht nur bei Hochwasser oder Bränden ist die Feuerwehr zur Stelle. Auch bei Verkehrsunfällen oder umgestürzten Bäumen hilft sie freiwillig und ehrenamtlich. Die Feuerwehr Dachau ist immer auf der Suche nach engagierten und interessierten Nachwuchskräften.

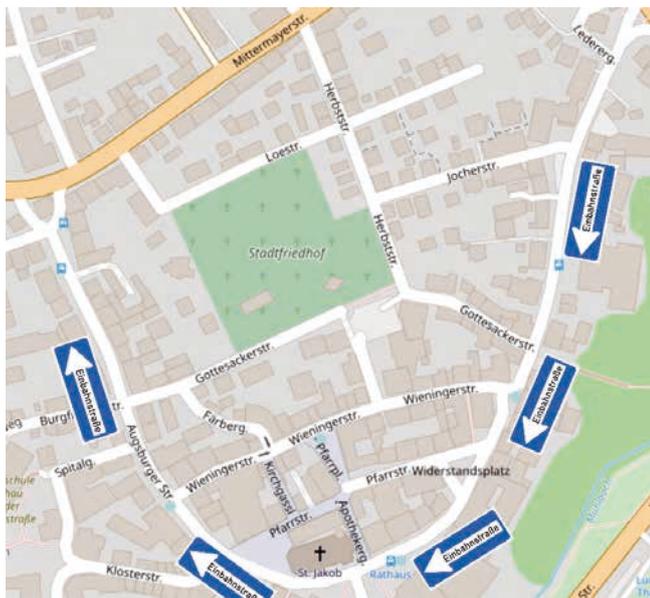
→ **Weitere Informationen gibt es auf www.feuerwehr-dachau.de.**

EINJÄHRIGE PROBEPHASE HAT BEGONNEN

Nur noch in eine Richtung: Einbahnregelung in Altstadt und innerer Brucker Straße

Bedeutende Änderungen auf Dachaus Straßen: Nach entsprechenden Beschlüssen im Umwelt- und Verkehrsausschuss des Stadtrats wurde in der Dachauer Altstadt eine Einbahnregelung eingeführt – erlaubte Fahrtrichtung im Uhrzeigersinn. Die innere Brucker Straße wiederum ist bald nur noch stadtauswärts befahrbar (Stand: 22.10.). Nach einem einjährigen Testlauf wird evaluiert, ob sich die neue Verkehrsführung bewährt hat oder nicht.

Zunächst zum Altstadtberg: Die Einbahnregelung beginnt in der Konrad-Adenauer-Straße nach der Jocherstraße und endet in der Augsburgener Straße vor der Zufahrt zur Volksbank Raiffeisenbank. Die Anfahrt von Norden (Brucker Straße bzw. Mittermayer Straße) in das Volksbank-Parkhaus ist damit nach wie vor möglich.



Von der Jocherstraße bis zur Volksbank geht es nur noch im Uhrzeigersinn durch die Altstadt. Somit bleibt die Zufahrt zum Volksbank-Parkhaus nach wie vor aus beiden Richtungen möglich.



Stopp, in dieser Richtung geht's hier in der Altstadt für Autos nicht mehr weiter: Am 1. Oktober um 7 Uhr waren die neuen Verkehrszeichen auf Höhe der Volksbank zum ersten Mal für Verkehrsteilnehmer sichtbar.

Die Regelung gilt nicht für Radfahrer und städtische Busse – diese dürfen die Augsburgener Straße und die Konrad-Adenauer-Straße weiterhin auch gegen den Uhrzeigersinn befahren.

Mehr Aufenthaltsqualität und Sicherheit

Ziele der Einbahnstraße über den Altstadtberg sind eine Verkehrsberuhigung sowie eine Erhöhung der Aufenthaltsqualität. Insbesondere soll der Abkürzungsverkehr über die Augsburgener Straße und den Karlsberg zur Münchner Straße unterbunden werden – somit lässt sich eine von der Dachauer Polizei bemängelte Gefahrenstelle wesentlich entschärfen. Hintergrund: Viele Pendler befahren in den Morgenstunden die Augsburgener Straße, um regelwidrig nach rechts in den Karlsberg abzubiegen; gleichzeitig nutzen viele Kinder der Klosterschule diesen Bereich als Schulweg.

Bürger konnten abstimmen

Um die Anwohner und Geschäftsleute der Altstadt in die Entscheidung mit einzubeziehen, verteilte die Stadt vor der Entscheidung im Umwelt- und Verkehrsausschuss einen Fragebogen. Das Ergebnis war recht eindeutig: 59 % der 287

Vorerst keine Änderung bei den Linienbussen geplant

Während der Probephase von einem Jahr werden die städtischen Busse den Altstadtberg in beide Richtungen befahren. Die Busse der Ringlinie 720 werden also weiter wie gewohnt gegen den Uhrzeigersinn – und damit entgegen der Einbahnregelung – verkehren. Die Stadtwerke Dachau wurden zwar beauftragt, nach Möglichkeiten einer alternativen Linienführung zu suchen. Eine kurzfristige Umstellung ist aufgrund der jährlich festgelegten Fahrpläne jedoch nicht möglich. Außerdem muss eine Linienänderung mit dem Dachauer Landratsamt abgestimmt werden, denn der Landkreis ist an der Finanzierung der Buslinien beteiligt. Eine neue Linienführung der Linie 720 wird es daher – wenn überhaupt – frühestens Ende des Jahres 2022 geben.

Innere Brucker Straße: Bitte künftig nur noch stadtauswärts

Autofahrer, die die innere Brucker Straße nutzen, haben sich ebenfalls umzugewöhnen: Von der Kreuzung mit der Augsburg-er Straße (Bäckerei und Zoohandlung) bis zum Weiherweg können sie bald nur noch stadtauswärts fahren. Für Fahrradfahrer bleibt der Verkehr in beide Richtungen möglich.

In erster Linie soll diese neue Einbahnstraße die Situation für den Radverkehr verbessern sowie die Querung der Brucker Straße an der Augsburg-er Straße für Fußgänger – insbesondere für Schulkinder – erleichtern.

Die Regelungen werden auf den Prüfstand kommen

Ob die beiden Einbahnstraßen bleiben, wird der Umwelt- und Verkehrsausschuss nach einer einjährigen Probephase entscheiden. Die Ergebnisse von Verkehrszählungen vor und nach der Einführung der Einbahnregelung sollen darüber Auskunft geben, ob sich die Maßnahmen bewährt haben oder nicht. Auch die verkehrlichen Auswirkungen auf andere Straßen innerhalb und außerhalb der Altstadt werden analysiert sowie die Anwohner und Geschäftsleute nach ihren Eindrücken und Erfahrungen mit den neuen Einbahnstraßen gefragt. ■

Gut zu wissen

Halten und Parken ist in Einbahnstraßen – auf geeigneten Flächen – sowohl am rechten als auch am linken Straßenrand erlaubt, allerdings ausschließlich in Fahrtrichtung.



In den ersten Tagen nach Einführung der Einbahnregelung kam es trotz ausreichender Beschilderung – wie hier an der Martin-Huber-Treppe – zu zahlreichen Geisterfahrten.

Teilnehmer sprachen sich für eine Einbahnregelung aus, 36 % lehnten sie ab, 5 % waren unentschieden. Des Weiteren wurde abgefragt, ob die Einbahnregelung ab der Jocherstraße oder erst weiter oben ab der Wienerer Straße oder dem Widerstandsplatz gelten soll. Hier votierten 49 % für die lange Variante ab knapp oberhalb der Jocherstraße, 28 % stimmten für einen Beginn ab dem Widerstandsplatz und 23 % für die Wienerer Straße.



Werden über die Künstlerkolonie Dachau schreiben: Journalisten auf Pressereise zu Besuch auf der Rathaus terrasse.

OB Hartmann zum euroArt-Präsidenten gewählt

Oberbürgermeister Florian Hartmann ist von den Mitgliedern von euroArt zum neuen Präsidenten gewählt worden.

EuroArt ist ein Verein, in dem sich über 40 ehemalige europäische Künstlerkolonien zusammengeschlossen haben. Ziel des Vereins ist die Vernetzung und der Austausch zwischen den Künstlerkolonien. Denn die Künstlerstädte können viel voneinander lernen und von Ideen der Mitglieder profitieren. Auch Dachau hat bereits von dieser Zusammenarbeit profitiert. So finden in der Gemädegalerie Dachau immer wieder Ausstellungen über andere Künstlerkolonien statt, zum Beispiel die kommende Ausstellung „Natur und Idylle – Die Künstlerkolonie Kronberg“ (ab 26.11., siehe S. 17). Außerdem besuchten im Oktober zahlreiche Journalisten die Stadt Dachau. Die in Zusammenarbeit mit euroArt organisierte Reise führte die Journalisten in die süddeutschen Künstlerkolonien Dachau, Prien und Murnau. ■

Weiterer Schritt zur Fair Trade Stadt

Die Stadt Dachau hat nun offiziell die Zertifizierung als Fair Trade Stadt beantragt.

Ziel ist es, den Fairen Handel in Dachau weiter zu stärken und aktiv auf fair gehandelte Produkte aufmerksam zu machen. Voraussetzung für die Zertifizierung als Fair Trade Stadt ist unter anderem, dass mehrere Geschäfte fair gehandelte Waren anbieten, und auch die Stadt selbst fair gehandelte Produkte verwendet, so zum Beispiel fair gehandelten Kaffee. Beides ist der Fall. ■

Kameraauto machte Aufnahmen von Dachauer Straßen



Im Auftrag der Stadt unterwegs: Das kuriose Messfahrzeug machte Aufnahmen für ein Straßenkataster.

Was ist das denn für ein Fahrzeug, haben sich sicherlich einige gefragt, als Ende Oktober ein sonderbares, orange-silbernes Gefährt durchs Stadtgebiet fuhr?

Dabei handelte es sich um ein Messfahrzeug des Unternehmens eagle eye technologies, das im Auftrag der Stadt den Straßenbestand und dessen Zustand erfasste. Die Aufnahmen und Daten sollen als Grundlage für den Aufbau eines exakten Straßenkatasters dienen. Die Aufnahmen verbleiben ausschließlich bei der Stadt Dachau, sie werden nicht veröffentlicht und nicht an Dritte weitergegeben. Durch die genaue Vermessung des Straßenraums können Arbeitsabläufe und Sanierungsmaßnahmen effizienter geplant werden. ■



Immobilien- Preis jetzt online finden.

Ein kostenloser Service der Sparkasse: Der S-ImmoPreis- finder.

Erhalten Sie in wenigen Minuten eine individuelle
Wohnmarktanalyse Ihrer Immobilie per E-Mail.
www.sparkasse-dachau.de/preisfinder



Völlig unverbindlich.



Sparkasse
Dachau



BLUMEN- UND GARTENSCHÄTZE 2021

Dachaus schönste Balkone und Terrassen

Der beliebte städtische Wettbewerb „Blumen- und Gartenschätze“ stand heuer unter dem Motto „Grüne Oase auf Balkon und Terrasse“. Die im Oktober gekürten Gewinner bewiesen, dass es nicht unbedingt einen riesigen Garten braucht, um es sich gemütlich und idyllisch einzurichten. Nach der Besichtigung im Juli entschied sich die fachkundige Jury, diesmal einen Hauptpreis und vier gleichwertige weitere Preise zu vergeben.

Hauptpreis: Hans Kron

Hans Krons Dachterrasse in der Augsburgur Straße direkt über dem Fair-Weltladen bietet einen schönen Blick auf die Kirche St. Jakob und den Schranenplatz. Aber auch sie selbst ist mehr als einen Blick wert: bunte, üppige Blumenkästen mit Geranien, Petunien und Goldmarie, ein großer, dekoriertes Tisch, dahinter ein Hochbeet aus Holz, als Sicht-

Das sind die prämierten Terrassen und Balkone von (von links im Uhrzeigersinn): Hans Kron, Detlev Ebert, Ingrid Sedlbauer und Klaus Bösmüller, Birgit Hölzlwimmer und Familie Witt.

schutz Richtung Kochwirt große Pflanzkübel mit Sträuchern, Ahorn, Blauregen, ein großer Rundbogen mit Hopfen. Hans Krons Dachterrasse inmitten der Altstadt ist ein hervorragendes Beispiel, dass das optische Erscheinungsbild nicht nur von der öffentlichen Hand geprägt wird, sondern ganz entscheidend auch von den Bürgerinnen und Bürgern.

Weitere Preise:

Vier weitere Preise gingen an **Birgit Hölzlwimmers** liebevoll eingerichtete Terrasse in Mitterndorf an der Ignaz-Taschner-Straße, **Ingrid Sedlbauers** und **Klaus Bösmüllers** herrlich bepflanzten Balkon in der Steinstraße, **Detlev Eberts** wundervoll bewachsene Terrasse und seinen naturnah bepflanzten Balkon in der Flurstraße und die hervorragend gestaltete und bepflanzte Terrasse der **Familie Wille** in der Dr.-Hiller-Straße.

Die diesjährigen Preisträger bei der Ehrung im Rathaus.



RUTSCHEN, SCHAUKELN, BUDELN

Spielplatz Pellheim kindgerecht modernisiert

Die Stadt Dachau wertet kontinuierlich ihre Spielplätze auf – jüngst war der Spielplatz an der Dorfstraße in Pellheim an der Reihe. Auf dem idyllisch von Bäumen umgebenen Areal ist ein spannender und abwechslungsreicher Treffpunkt für Kinder jedes Alters entstanden.

Zu den Neuerungen zählt der Sandspielbereich mit Backtisch, Sandaufzug, verschiedenen Aufstiegen und Rutsche. Größere Kinder haben ihren Spaß unter der zentralen Linde – denn hier gibt es nun eine attraktive Spielgerätekombination mit Rutsche. Die Tampenschaukel wiederum ist für alle Altersgruppen geeignet; Jüngere sowie Kinder mit körperlichen Einschränkungen können zur Sicherheit natürlich mit einer Begleitperson schaukeln. Die große Spielwiese ist um zwei mobile Fußballtore ergänzt. Den vorhandenen Schimmel – das weiße Pferd – hat das städtische Personal saniert und ihm einen Freund dazugegeben, nämlich ein liegendes Pferd.

Um Planung, Ausschreibung und Bauleitung hat sich das Sachgebiet Stadtgrün und Umwelt gekümmert. Die Kosten für die Neugestaltung liegen bei rund 85.000 Euro. ■



Deutlich aufgehübscht präsentiert sich der Spielplatz in Pellheim.

Alle 33 Spielplätze Dachaus stellen wir Ihnen auf www.dachau.de ausführlich vor – geben Sie einfach in die Suchfunktion „Spielplätze“ ein.

Foto: Stadt Dachau

Stadtbau GmbH Dachau

Für jeden Lebensabschnitt das richtige Zuhause



Der passende Wohnraum gehört zu den zentralen Indikatoren für Lebensqualität. Umso wichtiger ist es, dass Wohnen bezahlbar ist und bleibt. Die **Stadtbau GmbH Dachau** engagiert sich – seit 50 Jahren – erfolgreich im sozialen Wohnungsbau.



Wo kann ich einkaufen, gibt es Ärzte in der Nähe und den gemütlichen Italiener um die Ecke? Die Errichtung von Stadtteilzentren ist unser Beitrag zu einer positiven Stadtentwicklung.

Wir planen, bauen und vermieten Wohnungen, die den Bedürfnissen einer Familie entsprechen. Die günstigen Mieten können sich selbst Familien mit mehreren Kindern leisten.

Wir beraten Sie gerne.



Kleinere Wohnungen werden immer begehrt! Die Stadtbau GmbH Dachau bietet deshalb auch Single-Apartments an.



Möglichst lange in den eigenen vier Wänden wohnen können, das ist der Wunsch der meisten älteren Menschen. Barrierefreiheit in den neu gebauten Wohnungen und ein rollstuhlgerechter Ausbau, berücksichtigt die speziellen Bedürfnisse von Senioren.



Stadtbau GmbH Dachau
Größenrieder Straße 70
85221 Dachau
Telefon (08131) 56 60-0
Telefax (08131) 56 60-23
www.stadtbau-dachau.de

www.stadtbau-dachau.de

SAMSTAG, 15. JANUAR, 20 UHR

Dorothee Oberlinger & Dmitry Sinkovsky & Ensemble 1700



In ihrem neuen Programm geht die Blockflöten-Virtuosin Dorothee Oberlinger der Frage nach, wie die Leidenschaft in unsere Musik kam. Dafür hat sich Oberlinger musikalische Mitstreiter eingeladen, unter anderen Dmitry Sinkovsky, der sowohl als Geiger als auch als Countertenor in Erscheinung tritt. Gemeinsam erzählen sie die Geschichte von der Entdeckung der Leidenschaft in der Musik seit Claudio Monteverdi.

→ Gespielt werden Werke von J. van Eyck, S. Rossi, D. Castello, G. P. Cima, C. Monteverdi, G. B. Fontana, T. Merula, S. Fontanelli und A. Vivaldi.



SAMSTAG, 05. FEBRUAR, 20 UHR

Sinfonietta Cracovia & Ramón Ortega Quero (Oboe)

Der Oboist Ramón Ortega Quero wurde bereits als Zwölfjähriger ins Andalusische Jugendorchester aufgenommen und 2003 schließlich von Daniel Barenboim ins West-Eastern Divan Orchestra geholt. Seitdem reiht er Erfolg an Erfolg. Mit seiner Debüt-CD „Shadows“ wurde er 2011 mit dem Echo ausgezeichnet. Die Sinfonietta Cracovia zählt zu den renommiertesten polnischen Klangkörpern und hat sich in ihrer mittlerweile mehr als 20 Jahre währenden Geschichte mit einem breiten Repertoire weit über die Grenzen des Landes hinaus einen herausragenden Namen gemacht.



→ Mit Werken von G. G. Gorczycki, J. S. Bach, K. Penederecki, F. Mendelssohn Bartholdy, M. Karłowicz



SAMSTAG, 19. MÄRZ, 20 UHR

Horszowski Trio

Die Pianistin Rieko Aizawa, Violinist Jesse Mills und Ole Akahoshi am Violoncello bilden als Horszowski Trio ein von Kritikern und Publikum gefeiertes Kammermusik-Ensemble. Rieko Aizawa war die letzte Schülerin des legendären Pianisten Mieczyslaw Horszowski (1892 – 1993). Das Trio ist inspiriert von Horszowskis Musikalität, Integrität und Menschlichkeit und präsentiert ein Repertoire, das Tradition und Moderne umfasst.

→ Gespielt werden Phantasiestücke namens „taking inspiration from the music of Robert Schumann“ von P. Chihara, D. Bermel und D. Fulmer sowie Schumanns Klaviertrio Nr. 1.



INTERNATIONALE SPITZENKLASSIK

Dachauer Schlosskonzerte 2022

Klasse Klassik – auch 2022 gastieren wieder internationale Stars der klassischen Musik im Dachauer Schloss. Einzelkarten und Abonnements sind ab Ende November erhältlich und – nebenbei erwähnt – ein wunderbares Weihnachtsgeschenk für jeden Klassik-Liebhaber.

SAMSTAG, 15. OKTOBER, 20 UHR

L'Accademia Giocosa & Valer Sabadus

Mit seiner glasklaren Stimme singt Valer Sabadus bereits in der Riege der weltbesten Countertenöre. Seit über einem Jahrzehnt ist er ständiger Gast auf den Bühnen der führenden Opern- und Konzerthäuser der Welt. Das Münchner Barockensemble L'Accademia Giocosa zählt zu den ausgewiesenen Experten historischer Aufführungspraxis im deutschsprachigen Raum. Die Mitglieder des 2010 gegründeten Ensembles sind führende Instrumentalisten ihres Fachs, Preisträger internationaler Wettbewerbe und bekleiden Professuren an bedeutenden Musikhochschulen.

→ Mit Werken von G. F. Händel, G. P. Telemann, A. Vivaldi und C. W. Gluck



Valer Sabadus

SAMSTAG, 05. NOVEMBER, 20 UHR

Stuttgarter Kammerorchester

Dieses Orchester begeistert seit über 70 Jahren durch seine Verbindung von Tradition und Entdeckergeist. Neben der Neuinterpretation seines Kernrepertoires von J. S. Bach bis hinein ins 20. Jahrhundert setzt das Orchester auf spannende Projekte in der zeitgenössischen Musik. Die Musiker lassen sich auf Spieltechniken vergangener Jahrhunderte ein und ermöglichen durch ihre historisch informierte Aufführungspraxis ein authentisches Klangerlebnis.

→ Mit Werken von A. Vivaldi und A. Dvorak



Das Stuttgarter Kammerorchester

Kartenvorverkauf

Ab dem 29.11.2021 in der Tourist-Information der Stadt Dachau, Konrad-Adenauer-Str. 1, 08131/75-286, inforbuero@dachau.de; außerdem bei München Ticket, www.muenchenticket.de.

Preise: Kategorie A (Reihe 1-16) 30 €, Kategorie B (Reihe 17-28) 28 € zzgl. VVK-Gebühr

Abonnement

Mit einem Abonnement können Sie alle fünf Schlosskonzerte 2022 zum Vorzugspreis besuchen: Kategorie A 120 €, Kategorie B 112 €.

→ Weitere Informationen zum Abonnement: 08131/75-148, kulturamt@dachau.de. Einzelkarten des Abos sind übertragbar.

GECHICHTSWERKSTATT

Arbeitswelten – Geschichte(n) über Handwerk und Gewerbe

In den vergangenen Jahrzehnten hat sich die Arbeitswelt tiefgreifend verändert. Das betrifft auch das Handwerk. Wie sah die Arbeit des Schuhmachers oder der Schneiderin aus, als sie noch auf die Stör gingen? Wie wurde aus dem Handwerk des Webens ein Kunsthandwerk? Und wie veränderte sich der Beruf des Apothekers? Kehren die neuen Unverpackt-Läden zur Tradition des Kramerladens zurück? Berufe, die jahrhundertlang den ländlichen Alltag prägten, sind selten geworden oder ganz verschwunden. Manche haben auch neue Formen gefunden. Die Geschichtswerkstatt im Landkreis Dachau ist auf Spurensuche gegangen. Anhand von erzählter Geschichte wird die Vergangenheit und Gegenwart des Arbeitslebens lebendig.

→ Die Ausstellung der Geschichtswerkstatt ist im Bezirksmuseum bis 18.09.2022 zu sehen. Öffnungszeiten: Di.-Fr. 11-17 Uhr, Sa./So./Feiertag 13-17 Uhr.

BEZIRKSMUSEUM

Hell und Dunkel in Märchen und Sagen

Von Elfen und Zwergen, Lichtgeistern und anderen Spukgestalten handelt die aktuelle Ausstellung im Bezirksmuseum. Die in Märchen und Sagen verarbeiteten Phantasie- und Erfahrungswelten bieten ein breites Spektrum an Interpretationsmöglichkeiten vor allem bezüglich der Polaritäten Hell und Dunkel. Die Vorstellung vom beim Tod erlöschenden Lebenslicht findet sich in allen Kulturen der Welt. Hell und Dunkel stehen im Märchen außerdem für Gut und Böse, Glück und Unglück, Erlösung und Verdammung. Die Ausstellung wurde in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Asyl Dachau konzipiert.

→ Bis 23.01.2022, Bezirksmuseum, Di.-Fr. 11-17 Uhr, Sa./So./Feiertag 13-17 Uhr, 5/3 €.



Die sieben Raben und andere Märchen werden im Bezirksmuseum thematisiert.



VERANSTALTUNGEN

Nach Corona-Pause: Die Kultur legt wieder los!

Normalerweise sind die Herbstmonate in Dachau pickepackevoll mit Kulturevents. Doch im vergangenen Jahr musste wegen Corona alles abgesagt werden. Danach sieht es heuer nicht aus. Zahlreiche Veranstaltungen sind geplant, und auch der Christkindmarkt kann – Stand Redaktionsschluss – heuer wieder stattfinden. Auf den folgenden vier Seiten finden Sie einen kleinen Überblick über den Kulturherbst 2021. Natürlich unter Vorbehalt.



Blick auf Kronberg von Wilhelm Trübner

IN DER GEMÄLDEGALERIE

Natur und Idylle – Die Künstlerkolonie Kronberg

Nahe Frankfurt am Main liegt Kronberg, eine der bedeutendsten deutschen Künstlerkolonien des 19. Jahrhunderts. Mit der Verlagerung ihres Lebensmittelpunkts von Frankfurt in das Städtchen im Taunus reagierten viele Künstler auf die Industrialisierung und technisierte Großstadtkultur. Als sich mit der kunstsinigen Victoria von Preußen eine echte Kaiserin in Kronberg niederließ, war es mit der romantischen Abgeschiedenheit des Städtchens jedoch vorbei. Mit dem Triumph des Impressionismus löste sich die Künstlerkolonie schließlich auf. Die Gemäldegalerie zeigt vom 26. November bis 13. März Werke von Mitgliedern der Kronberger Künstlerkolonie.

→ Di.-Fr. 11-17 Uhr, Sa./So./Feiertag 13-17 Uhr, 5/3 €.

IN DER NEUEN GALERIE

Erst Tempo, dann Landschaft

Noch bis 28.11. ist in der Neuen Galerie (Konrad-Adenauer-Str. 20) die Ausstellung „Tempo? Reflexionen über Geschwindigkeiten“ zu sehen. Lange Zeit verband man Geschwindigkeit mit Moderne und Fortschritt. Inzwischen wird am Sinn und Nutzen einer immer weiter zunehmenden



Susanne Neumann in der Neuen Galerie.

Beschleunigung vielfach gezweifelt, und längst herrscht ein Bedürfnis nach zumindest zeitweiser Entschleunigung. Die Ausstellung stellt neun zeitgenössische Positionen zum Thema Geschwindigkeit zusammen.

Ab dem 17.12. widmet sich die Neue Galerie einem ganz anderen Thema. In „Landschaftsmalerei – Zeitgenössische Positionen IV“ zeigt sie zum vierten Mal die vielfältigen Ausdrucksmöglichkeiten zeitgenössischer Landschaftsmalerei.

→ Öffnungszeiten: Di.-So. 13-17 Uhr, 2/1 €.

IN DER KVD-GALERIE

Handsome 5 und Mitglieдераusstellung

Das Ausstellungsformat Handsomes der Künstlervereinigung Dachau (KVD) geht heuer in die fünfte Runde. Kunsthandwerker und junge Künstlerinnen präsentieren Kunst, Handwerk und Design.

→ Handsomes 5, 12.-14. November, Fr.: 19 bis 21 Uhr, Sa. und So. 10 bis 18 Uhr, KVD-Galerie in der Kultur-Schranne.

An gleicher Stelle folgt vom 26.11. bis 19.12. die jährliche Mitglieдераusstellung. Kunstinteressierte können dabei die ganze Breite der Positionen der KVD-Mitglieder genießen.

→ Di.-Fr. 11-17 Uhr, Sa./So./Feiertag 13-17 Uhr, 5/3 €.



21. NOVEMBER BIS 23. DEZEMBER

Endlich wieder Christkindlmarkt

Nachdem der Christkindlmarkt 2020 aufgrund der Corona-Pandemie ausfallen musste, plant der Dachauer Christkindlmarktverein heuer das ersehnte Comeback. Eröffnung ist am Sonntag, 21. November. Von da an hat der Markt bis zum 23. Dezember täglich geöffnet, Montag bis Freitag von 15 bis 20.30 Uhr und am Wochenende von 12 bis 20.30 Uhr. Eine der großen Attraktionen ist wieder die Verlosungsaktion ab dem 01. Dezember. Loskäufer nehmen dabei nicht nur an der täglichen Verlosung teil (immer um 19 Uhr), sondern können auch bei der Ziehung der Hauptpreise am 23.12. um 20 Uhr gewinnen. Sämtliche Preise werden von Dachauer Geschäftsleuten und Unternehmen gestiftet. Der Erlös kommt sozialen Zwecken direkt in der Region zugute. ■



Zurück nach einem Jahr Pause: der Dachauer Christkindlmarkt.

SAMSTAG, 27. NOVEMBER, 18 UHR

Dachauer Space-Abend: Rush-Hour im Weltall

Weltraumfans aufgepasst: Der Verein zur Förderung der Raumfahrt VFR e.V. lädt wieder zum Space-Abend im Bürgertreff Ost am Ernst-Reuter-Platz. Raumfahrtexperte Eugen Reichl schildert die neuesten Entwicklungen und wagt einen Ausblick auf das kommende Jahrzehnt. Wie geht es weiter im All, wenn die Raumfahrtagenturen und Firmen wie SpaceX ihre Pläne umsetzen? Auch um die wichtigsten Vorhaben der Raumfahrt-Supermacht China

wird es gehen, von der Mondstation bis zu orbitalen Solarkraftwerken. Noch etwas weiter hinaus zu den äußeren Planeten geht es mit Science-Fiction-Stories. Musikalisch umrahmt wird der Abend mit kosmischen Klängen des Dachauer Gitarristen Tim Turusow. Der Eintritt ist frei. ■



Space-Abend im Bürgertreff Ost.



Auch heuer wieder zu bestaunen: Selbstgebaute Krippen in Dachauer Schaufenstern.

21. NOVEMBER UND IM ADVENT

Krippenausstellung und Krippenpfad

Die Ampertaler Krippenfreunde veranstalten am 21.11. von 10 bis 18 Uhr eine große Krippenausstellung im Ludwig-Thoma-Haus. Über 50 Krippen aus den letzten Krippenbaukursen werden präsentiert. Weitere fast 60 Exponate werden ab dem 1. Advent in den Schaufenstern von Dachauer Geschäften ausgestellt.

→ Der Wegplan des Krippenpfads liegt in allen teilnehmenden Geschäften und in der Tourist-Information der Stadt Dachau (Konrad-Adenauer-Str. 1) aus und kann auf www.ampertaler-krippenfreunde.de abgerufen werden.



Aus dem Moor in die Friedenskirche: Lippentrichter.

SAMSTAG, 27. NOVEMBER, 20 UHR

Lippentrichter in der Friedenskirche

Das österreichisch-bayerische Trio Lippentrichter gehört zu den innovativsten jungen Ensembles in Bayern. Die drei Hornisten verbindet eine musikalische Seelenverwandtschaft und die gemeinsame Begeisterung für die Nebensinstrumente des Waldhorns. Mit ihrer Lust, Musik verschiedenster Stilrichtungen auf die Bühne zu bringen, begeistern sie das Publikum.

→ Einlass ab 19.30 Uhr. Karten für 18/15 € zzgl. VVK-Gebühr bei Ticketino.

FREITAG, 03. DEZEMBER, 20 UHR

Helmut Schleich – Kauf Du Sau!

Ja, genau. Wenn Sie nichts kaufen, fliegen Sie raus! Denn: Wer nicht flüssig ist, ist überflüssig. Und überflüssige Menschen haben im Paradies der schönen neuen Warenwelt nichts verloren. Aber Sie sollen nicht nur kaufen. Sondern auch verkauft werden. Nämlich für dumm. Das alles geht Helmut Schleich gehörig gegen den Strich. Und deshalb rückt er der vom Kaufrausch narkotisierten Gesellschaft mit seinen zugespitzten Bosheiten zu Leibe – bis die Konsumblase platzt. Der Kabarettabend im Ludwig-Thoma-Haus kann konsumiert werden, wenn man für 20/17 € Karten bei Ticketino, ähm, ... kauft. ■



Helmut Schleich



Philipp Scharrenberg

FREITAG, 10. DEZEMBER, 20 UHR

Philipp Scharrenberg – Realität für Quereinsteiger

In diesem Persönlichkeits-crash-Kurs legt der preisgekrönte Kabarettist und Bühnendichter die Scheuklappen ab, um hinter den scho(en)enden Schleier zu schauen. Mit quirliger Kreativität beweist er als Realitätstrainer, wie komisch und erfrischend es sein kann, den nackten Tatsachen ins Auge zu blicken, bis sie erröten. Dafür reimt, rappt, singt, liest und erzählt er, bis sich Tacheles und Klartext „Na, dann gute Nacht“ sagen. Ein bissig-heiterer Realitycheck für alle, die sich an ihrem Weltbild sattgesehen haben.

→ Karten für den Auftritt in der Friedenskirche gibt es für 18/15 € bei Ticketino.

STADTBÜCHEREI I

Kostenlose Lesestart-Sets für Dreijährige

Alle Familien in Dachau, die dreijährige Kinder haben, können ab Dezember in der Hauptstelle der Stadtbücherei am Max-Mannheimer-Platz 3 kostenlose Lesestart-Sets abholen. In einer Stofftasche finden sich ein altersgerechtes Bilderbuch sowie praktische Tipps, Anregungen und Impulse für Eltern zum Thema Lesen und Vorlesen in einer

mehrsprachigen Broschüre (Deutsch, Englisch, Türkisch, Rumänisch und Arabisch). Beim Abholen der Lesestart-Sets und erstem Stöbern in der Kinderbibliothek können auch leseferne Familien erleben, dass die örtliche Bücherei ein offener Ort für alle ist. „Lesestart 1-2-3“ ist ein bundesweites Programm zur frühen Sprach- und Leseförderung für Familien mit Kleinkindern. Es richtet sich insbesondere an Familien, in deren Alltag Vorlesen und Erzählen bislang keine große Rolle spielt und in denen Kinder in ihrer Sprachentwicklung gestärkt werden sollen.



STADTBÜCHEREI II

Aktion Büchertürme: Ran an die Bücher, rauf auf den Wasserturm!

Der Wasserturm auf dem Schlossberg ist das Leseziel des Projekts „Büchertürme“, zum dem die Stadtbücherei ab Januar 2022 alle Grundschulklassen, fünfte Klassen, Leseclubs und private Leseinitiativen für Groß und Klein einlädt. Es sollen so viele Bücher gelesen werden, dass der gemeinsam erlesene Bücherstapel die Spitze des Wasserturms erreicht – also die Höhe von 29 Metern. Beim Lesen für die „Büchertürme“ braucht man ein Lineal zur Hand, denn bei den jeweils gelesenen Büchern wird der Buchrücken gemessen. Gelesen werden darf alles, was Spaß macht: Comics, Erzähl- oder Sachbücher, Romane, Lexika... Bei Vorschulgruppen und in der ersten Klasse dürfen auch vorgelesene Bücher gewertet werden. Dabei wird das vorgelesene Buch mit der Zahl der Zuhörenden multipliziert. Los geht es am 10. Januar. Lesegruppen, die mitmachen wollen, können sich spätestens bis Mitte Dezember bei der Stadtbücherei anmelden.

→ Weitere Informationen zum Projekt gibt es auf <https://open.dachau.de/>.



Neue Kreuzung, neues Gesicht für Dachau: Südlich des Schleißheimer Kanals baut ein Münchner Investor in den kommenden Jahren ein völlig neues Unternehmensquartier.

SCHLEISSHEIMER STRASSE

Alles neu: Würmbrücke, Bushaltestellen, Anschluss ins Gewerbegebiet

Geduld und gute Nerven brauchten Verkehrsteilnehmer monatelang auf der Schleißheimer Straße auf Höhe der Würm: Hier wurde die altersschwache Brücke über den Fluss komplett erneuert, außerdem die beiden Haltestellen „Erasmus-Reismüller-Straße“ barrierefrei umgebaut sowie der Anschluss in das Gewerbegebiet „Nu Park“ realisiert. Seit Mitte September sind alle Arbeiten erfolgreich abgeschlossen.

An den modernisierten Bushaltestellen lassen spezielle Randsteine nur noch einen ganz geringen Spalt zwischen Bordsteinkante und Buseinstieg; dies kommt beispielsweise in ihrer Mobilität eingeschränkten Mitbürgern sowie Eltern mit Kinderwagen zu Gute. Gerippte und genoppte Oberflächen

erleichtern das Ertasten mit einem Blindenstock – schließlich sollen auch sehbehinderte Menschen das Dachauer Busangebot selbständig wahrnehmen können.

Angebunden an die Schleißheimer Straße ist jetzt das entstehende Gewerbegebiet „Nu Park“: An der Kreuzung zur neuen Emmy-Noether-Straße wurde eine Ampel eingerichtet und ein Radschutzstreifen markiert. Übrigens: Das Gelände war auch schon vorher als Gewerbegebiet ausgewiesen (Feinpappenwerk Schuster bzw. Seeber). Jetzt wird das rund 75.000 m² große Areal für die gewerbliche Nutzung optimiert. Zum Schutz der Nachbarschaft wurden umfangreiche Lärmschutzauflagen erlassen und die Möglichkeit eröffnet, an den eigenen Gebäuden Lärmschutzmaßnahmen auf Kosten des Investors durchzuführen. ■

RÄUM- UND STREUPFLICHT

Frau Holle ist fleißig? Seien Sie es bitte auch!

Natürlich weiß noch niemand von uns, ob und wie intensiv Frau Holle in den nächsten Monaten ihre Betten über Dachau schütteln wird. Sollte sie es aber häufig und ausgiebig tun, müssen auch Sie ran: Bitte halten Sie die Gehwege vor Ihrem Grundstück in einem sicheren Zustand. Ist kein Gehweg vorhanden, müssen Sie einen ein Meter breiten Streifen von Schnee und Eis befreien.

An Werktagen ist von 7 bis 20 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 8 bis 20 Uhr Schnee zu räumen sowie bei Glätte zu streuen, wenn nötig mehrmals am Tag. Bitte verzichten Sie dabei unbedingt auf Streusalz – dieses ist nicht nur schädlich für Pflanzen, Böden, Gewässer und



Grundwasser, sondern es kann auch bei Tieren zu schmerzhaften Entzündungen der Pfoten führen. Greifen Sie besser zu Split, Sand oder Granulat. **Gern dürfen Sie sich für Ihren Privatgebrauch aus den öffentlichen Streugutbehältern bedienen. Bestimmt haben Sie diese Kisten in Ihrer Umgebung schon entdeckt, auf der städtischen Website www.dachau.de haben wir nochmal alle Standorte für Sie aufgelistet.** Ein Tipp noch zum Schluss: Sind Sie wegen Urlaub, Beruf, Alter oder Krankheit nicht zum Räumen und Streuen in der Lage, kümmern

Sie sich bitte rechtzeitig um zuverlässigen Ersatz – denn bei Unfällen haftet der jeweilige Anlieger.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung, damit alle Dachauerinnen und Dachauer möglichst gut und sicher durch den Winter kommen! ■

Relaxen, schwitzen, woooooohfühlen!

Bäder

Strom Erdgas Wasser Abwasser Verkehr

Lust auf Entspannung? Dann besuchen Sie unsere Sauna im Hallenbad. Im Innenbereich finden Sie Finnische Sauna, Biosauna und Kالتاuchbecken. Im Außenbereich erwartet Sie die Blockhaus-Sauna (mit Aufgüssen). Ruhebereiche laden zum Entspannen ein, für erfrischende Getränke ist gesorgt.

Ihr Bonus: Hallenbadnutzung inklusive!

Also: Gönnen Sie sich Ihren kleinen „Urlaub vom Alltag“!



Ihre
Lebens
qualität ist
unser Job!
www.stadtwerke-dachau.de

VERMEIDUNG VON MÜLL

Mehrweggeschirr in der Gastronomie: Praktisch und kundenfreundlich



ReCup/ReBowl ist ein Start-up aus München.

Der „Arbeitskreis Mehrweggeschirr“ – in ihm ist auch die Wirtschaftsförderung der Stadt Dachau vertreten – hat ein landkreisweites, alltagstaugliches Konzept für ein Mehrweggeschirrsystem erarbeitet. Ab 2023 sind Betriebe verpflichtet, neben Einwegverpackungen auch Mehrweggeschirr anzubieten. Klar: Je mehr Gastronomiebetriebe sich an dem einheitlichen System beteiligen, desto besser wird Mehrweggeschirr im täglichen Leben genutzt.

Die Entscheidung ist für die Systeme Vytal und ReCup/ReBowl gefallen. Ersteres punktet vor allem bei der Gastronomie, denn es bietet eine Vielfalt an Schalen und Größen. Das System wird bereits von Restaurants in München und der Region genutzt, so dass die geliehenen Schalen in einem breiten Umkreis zurückgegeben werden können. ReCup/ReBowl wiederum nutzt ein klassisches Pfandsystem, mit einem Euro Pfand für einen Kaffeebecher und fünf Euro für eine Schale; diese Leihgebühr gibt es bei der Rückgabe direkt zurück.

Darüber hinaus gibt es in Dachau aber auch eine Eigeninitiative, die seit 2019 den „Dachauer Becher“ anbietet, ein Mehrweg-Pfandsystem, an dem derzeit elf Cafés und Bäckereien beteiligt sind. Die Initiative hatte der Konditor Hans-Jürgen Eder vom Café Eder gestartet. An diesem System können sich jederzeit Weitere beteiligen. Für das Frühjahr 2022 ist daher auch die Einführung der „Dachauer Schale“ geplant: Mehrweggeschirr mit Deckel für Speisen, die zum Mitnehmen angeboten werden.

→ Weitere Informationen unter:
dachauer-land.com
und mehrweg.cafe-eder.de



So soll sie aussehen:
Die „Dachauer Schale“ der Eigeninitiative rund um Hans-Jürgen Eder.

MÜLL IM STADTGEBIET

Dickes Lob – dringender Appell

An der seit einigen Jahren renaturierten Würm in Dachau-Ost lassen sich regelmäßig einzelne Spaziergänger sowie Familien mit Kindern beobachten, die mit Müllsäcken und Greifern ausgerüstet sind.

Sie sammeln freiwillig und ohne sich ins Rampenlicht zu rücken achtlos weggeworfenen Abfall ein. Ein ganz herzliches Dankeschön für diesen wertvollen Beitrag!

Allerdings ist es auch betrüblich, dass ein solches Engagement überhaupt notwendig ist und dass einige Mitbürger ganz anders ticken: sie lassen ihren Abfall einfach dort fallen, wo sie gerade stehen oder gehen. Dabei gibt es doch etwa 540 Mülleimer in Dachau – einer ist also gewiss immer in der Nähe, natürlich auch an der Würm. Bitte benutzen! ■

ALTGLAS UND PAPIER

Wertstoffinsel umgezogen

Die Wertstoffinsel in der Landsberger Str. 4 in Dachau ist umgezogen: Der neue Standort befindet sich ca. 180 m weiter südlich – in der Landsberger Str. 11, beim Caritas-Zentrum.

Wertstoffinseln werden für die Entsorgung von Altglas, Papier und Kartonagen gern genutzt. Die Inseln sind frei zugänglich, dennoch sollte das Einhalten der Nachtruhe und der Sonn- und Feiertage selbstverständlich sein: Wertstoffinseln wollen werktags von 7 bis 20 Uhr gefüttert werden.

→ Übrigens: Die Standorte sämtlicher Wertstoffinseln finden Sie auf www.landratsamt-dachau.de, Suchwort Wertstoffinseln.

Stadtrats- und Ausschusssitzungen

Die folgenden Sitzungen sind öffentlich. Sie können ohne Voranmeldung als Zuhörer dabei sein. Die Tagesordnung finden Sie in der Regel eine Woche vor den Sitzungen auf <https://ris.dachau.de>. Dort können Sie am jeweiligen Sitzungstag ab dem Vormittag auch die Unterlagen zu den öffentlichen Tagesordnungspunkten einsehen. Und nach der Genehmigung in der jeweils darauffolgenden Sitzung können mit einem Klick auf den Bereich Sitzungskalender auch die Beschlüsse vergangener Sitzungen eingesehen werden. Alle Ausschüsse tagen coronabedingt im Neuen Sitzungssaal des Rathauses, der Stadtrat kommt im Stockmann-Saal des Ludwig-Thoma-Hauses zusammen. **Bitte beachten Sie, dass in Abhängigkeit der Pandemieentwicklung Änderungen dieser Sitzungstermine möglich sind; eventuelle Änderungen finden Sie auf ris.dachau.de sowie im offiziellen Amtsblatt, den Dachauer Nachrichten.**

Umwelt- und Verkehrsausschuss	Dienstag	16.11.2021	14.30 Uhr
Familien- und Sozialausschuss	Mittwoch	17.11.2021	14.30 Uhr
Bau- und Planungsausschuss	Dienstag	23.11.2021	14.30 Uhr
Kulturausschuss	Mittwoch	24.11.2021	16 Uhr
Haupt- und Finanzausschuss	Dienstag	30.11.2021	14.30 Uhr
Werkausschuss	Mittwoch	01.12.2021	14.30 Uhr
Stadtrat	Dienstag	07.12.2021	18 Uhr

Ideen für Dachaus Zukunft gesucht

Mit Unterstützung zweier Planungsbüros erarbeitet die Stadt derzeit ein integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK). In diesem sollen – unter Beteiligung der Öffentlichkeit – die großen Linien für die künftige Entwicklung Dachaus aufgezeigt werden. Hierzu haben im September Ortsspaziergänge mit Bürgern stattgefunden, anschließend wurden in Planungswerkstätten erste Projektideen erarbeitet. Diese sowie weitere Ideen sollen nun vertieft diskutiert und ergänzt werden: Alle Bürger sind aufgerufen, eigene Ideen einzubringen, Ideen anderer zu kommentieren und über die Ideen abzustimmen. Die Ideenentwicklung wird online von den Planungsbüros begleitet. **Details unter: dachau.planwerk-beteiligung.de.** ■

Umbau Bahnhof und Umfeld: Online-Bürgerbeteiligung

Die Stadt Dachau bindet ihre Bürgerinnen und Bürger selbstverständlich gern weiter aktiv in die Planungen zum Umbau des S-Bahnhofs und seines westlichen Umfelds mit ein – nun soll ein Meinungsbild zum überarbeiteten städtebaulichen Entwurf eingeholt werden. Hierzu findet am Samstag, 13. November, zwischen 13:30 und ca. 16:30 Uhr eine moderierte Online-Bürgerbeteiligung mit moderierten Thementischen statt. **Die Einwahldaten sowie weitere Informationen zu dem Projekt finden Sie auf dachau.de.** ■

Arbeiten bei der Stadt

Die Stadt Dachau ist eine moderne Arbeitgeberin und bietet interessante Arbeitsplätze mit langfristiger Sicherheit und familienfreundlicher Gleitzeitregelung. Neben der tariflichen Bezahlung gibt es attraktive Zusatzleistungen. Details dazu sowie aktuelle Stellenangebote finden Sie unter www.dachau.de/karriere.

Impressum

Verlegerin und Herausgeberin:

Große Kreisstadt Dachau
Abt. 1.1 Geschäftsleitung
Konrad-Adenauer-Str. 2 - 6
85221 Dachau / Tel. 08131-75-254

Verantwortlicher für Inhalt und Anzeigenteil:

Florian Göttler
Große Kreisstadt Dachau
Konrad-Adenauer-Str. 2 - 6
85221 Dachau / Tel. 08131-75-318
Kontakt: stadtfotograf@dachau.de

Redaktion:

Monika Aigner, Florian Göttler, Dr. Markus Müller,
Tobias Schneider

Druck:

Druckservice H. Bieringer
Jupiterstr. 3
85221 Dachau

Gestaltung und Satz:

Tausendblauwerk
Konrad-Adenauer-Str. 22
85221 Dachau
www.tausendblauwerk.de

Auflage 16.000 Stück

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist Montag, 15. November.

Die nächste Ausgabe von Stadt im Gespräch erscheint am Donnerstag, 13. Januar.

Dachau? Gefällt mir!



www.facebook.com/Dachau.Stadt



www.instagram.com/Dachau.Stadt



Bühfläche zwischen Vierkirchen und Rettenbach - Bild: GEOXIP

**Nachhaltigkeit
ist mehr als
nur ein Wort.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Der schonende Umgang mit unserer Umwelt und der sparsame Verbrauch von Ressourcen ist die große Herausforderung unserer Zeit. Nachhaltiges Handeln hat in erster Linie etwas mit Haltung zu tun. Als Genossenschaftsbank setzen wir uns für die Förderung unserer Kunden und Mitglieder ein. Für nachhaltiges Wirtschaften und in der Verantwortung für eine bessere Zukunft für unsere nachfolgenden Generationen.